

Die MS Metten...

- ist in hohem Maße bestrebt, der Individualität jedes Einzelnen mit seinen unterschiedlichen Begabungen und Neigungen gerecht zu werden.
- legt Wert auf eine angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre.
- bezieht ihre Schülerschaft aktiv in die Schulhausgestaltung mit ein.
- ist verortet, integriert und vernetzt in ländlicher Struktur einer Marktgemeinde mit weiteren Verbundgemeinden vor den Toren Deggendorfs.

Rahmenbedingungen an der MS Metten:

- personell:
 - Differenzierung durch eine Förderlehrerin
 - offene Ganztageschule durch das Kolpingbildungswerk
 - unterschiedliche Hilfen bei der Bewerbung um Ausbildungsplätze und Lehrstellensuche
 - studentische Unterstützung des Lernens
 - Unterstützung der pädagogischen Arbeit durch eine Jugendsozialarbeiterin („JaS“)
- materiell:
 - sehr gut ausgestatteter Musik- und Kunstraum
 - Mathematik Lernwerkstatt
 - PC-Raum mit neuester Ausstattung
 - Rasensportplatz und Allwetterplatz auf dem Schulgelände
 - gut bestückte Schülerbücherei
 - Tischtennisplatten und Kickerkästen
 - Freibad in der Nähe
 - vielfältig vorhandene Materialien zur Veranschaulichung im Unterricht und zum praxisbezogenen Lernen
- Vernetzung und Kooperation mit örtlichen Sportvereinen
- Schulverband der Gemeinden Metten-Neuhausen/Offenberg-Bernried

Schulleben in der MS Metten:

- Derzeit besuchen 221 Schüler die Mittelschule Metten. Sie werden in elf Klassen unterrichtet. Es gibt seit dem Schuljahr 2012/13 einen durchgängigen M-Zweig.
- Seit dem Schuljahr 2011/12 ist die Mittelschule Metten eine eigenständige Mittelschule, wobei sie mit der MS St. Martin und der MS Theodor-Heuss in Deggendorf zu einem Mittelschulverbund zusammengeschlossen ist.
- Eine offene Ganztagsklasse bereichert das Schulleben seit vier Jahren.
- Das rege Schulleben ist vielfältig und bezieht die komplette Schulfamilie mit ein.
- Die Verbundgemeinden engagieren und unterstützen die Schule in hervorragender Weise.
- Schulhausinterne Lehrerfortbildungen werden entsprechend aktueller Anlässe oder Notwendigkeiten von Lehrern der Schule angeboten.
- Der Elternbeirat unterstützt stets die Schule bei Veranstaltungen überaus tatkräftig.
- Täglich wird unter Mithilfe der Schüler ein kostenfreies Schulfrühstück angeboten.
- Für die Verpflegung der Schüler steht den gesamten Vormittag ein Pausenverkauf zur Verfügung.
- Jährlich werden von Schülern und Lehrern gemeinsam unterschiedliche Aktionen organisiert, die ein Entwicklungshilfeprojekt unterstützen.
- Schüler der 8. Klassen arbeiten jährlich wiederkehrend eine Praktikumswoche, um ein soziales Projekt zu unterstützen.
- Die Schule führt kontinuierlich in unterschiedlichen Jahrgangsstufen Schülerfahrten durch.

Unterricht an der MS Metten:

- Der Unterricht in der MS Metten vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung.
- Die Schule legt besonderen Wert auf die Aneignung und das Einüben von notwendigen Kulturtechniken (Lesen – Schreiben – Rechnen).
- Leistungsstärkere Schüler werden im Hinblick auf weiterführende Ausbildungswege besonders gefördert.
- Wichtiges Bildungsziel an der MS Metten ist der Erwerb eines passgenauen Abschlusses (erfolgreicher Mittelschulabschluss, qualifizierender Mittelschulabschluss, mittlerer Bildungsabschluss) für jeden Schüler.
- Es wird angestrebt, Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in differenzierenden und individualisierenden Maßnahmen zum erfolgreichen Mittelschulabschluss zu führen.

- Die Schüler werden entsprechend ihrer Fähigkeiten und Talente in musikalischer, künstlerischer, schauspielerischer und sportlicher Hinsicht speziell in den Unterricht eingebunden. Die Förderung dieser Talente erfolgt in folgenden Angeboten bzw. Aktionen:
 - Schulspielgruppe
 - Chorarbeit
 - AG Tischtennis
 - Theaterfahrten
 - Schulsportwettkämpfe
 - Einbindung von Instrumentalisten bei Schulveranstaltungen
 - Malkurse
- An der MS Metten wird besonderer Wert auf die Vermittlung und Weiterentwicklung fachspezifischer Arbeitstechniken als Grundlage für lebenslanges Lernen gelegt.
- Oberstes Ziel ist es, jedem Schüler unter Berücksichtigung seines individuellen Leistungsvermögens zu Erfolgserlebnissen zu verhelfen und hierdurch eine hohe Motivationsgrundlage für die Weiterarbeit nach der Schulzeit zu initiieren.

Erziehung an der MS Metten:

- Erziehung legt konsequente, gerechte und transparente Grenzen fest und ist dabei respekt- und verständnisvoll.
- Die Konsequenz zeigt sich durch Festhalten an den Regeln der Schulhausordnung, die allen bekannt sind.
- An den festgelegten Klassenregeln orientieren sich die einzelnen Schüler.
- Ein Auszeitmodell gibt Schülern die Möglichkeit über Verfehlungen im Handeln zu reflektieren.
- Erziehung bereitet die Schüler auf das Leben vor, indem Werte vermittelt und Umgangsformen trainiert werden.
- Ziel ist ein verantwortungsbewusster, selbstsicherer und selbstständiger Jugendlicher.

Berufsorientierung an der MS Metten:

Der MS Metten ist die Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung zentrales Anliegen! Auf den Beruf bereiten verschiedene Maßnahmen vor:

- Technik für Kinder („SET“) in den Klassen 5 und 6
- Praktisches Tätigsein in Projekten bei „Praxis an Mittelschulen“
- Unterschiedliche Maßnahmen der erweiterten vertieften Berufsorientierung
- Stetige Zusammenarbeit mit der Berufsberatung
- Nachwuchshandwerkertag in den 6. Klassen
- „passgenaue Vermittlung“ durch das Berufsförderzentrum (Bfz)
- Fahrten zu Ausbildungsmessen
- Besuch von Berufsschulen
- Informationsveranstaltung von Berufsschullehrern
- Tag der Betriebe an der Schule
- Berufsübergangsbegleitung
- „SV Zukunft“: Stärkung der Sozialkompetenzen

Praxisbezug durch

- Betriebserkundungen
- Betriebspraktika in den Jahrgangsstufen 8 und 9 sowie deren intensive Vor-, Nachbereitung und Betreuung
- Zugangserkundung in der 7. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen
- freiwillige Nachmittagspraktika in sozialen Einrichtungen

Praktisches Arbeiten

- im Unterricht des berufsorientierenden Zweiges (Technik – Wirtschaft – Soziales)
- Buchführung
- Informatik

Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft, Handel, Industrie und Handwerk

- Handwerkskammer (HWK) und Berufsschulen
- Berufsberatung der Arbeitsagentur
- externe Ausbilder der Betriebe
- Training von Bewerbungsgesprächen